

Cronberger Anzeiger

Anzeigebblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.— frei ins
Haus. Neuebestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Peltzelle oder deren
Raum 30 Pfennige. Reklamen die Zelle 75 Pfennig

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 146

Dienstag, den 16. Dezember abends

31. Jahrgang 1919

Sotales.

* Der Dilettanten-Verein Cronberg wird am
zweiten Weihnachtstage im Saale zum Schützenhof
das Theaterstück „Der Kernpunkt“, Schwan in vier
Aufzügen, aufführen. Anfang 4 Uhr, Ende 7 Uhr
westeurop. Zeit. Der Erlös ist für die Kriegsbe-
schädigten bestimmt.

* Der Rhein im Bild Nr. 30. Durch den
Eintritt des frühen Winters, selbst am Rhein, wo
sonst das Klima ein verhältnismäßig mildes ist, sind
die Winger in eine ziemlich kritische Lage ver-
setzt worden. „Der Rhein im Bild“ bringt diesbe-
z. eine Reihe recht origineller Bilder, welche die Wein-
lese im Schnee darstellen. In dem redaktionellen
Teil dieser Zeitschrift werden die Leser einen hoch-
interessanten und zeitgemäßen Aufsatz über den be-
rühmten republikanischen Abgeordneten Robert Blum,
dessen schöne Laufbahn so tragisch endete, finden.
Ferner bringt das Blatt die Fortsetzung eines eben-
falls inhaltsreichen wie kuriosen Artikels aus der Feder
eines Mainzer Gelehrten über den köstlichen, aber
leider immer noch so teuren Rheinwein und ver-
schiedene Berichte (mit schönen Bildern) über die
Wiedereröffnung der Straßburger Universität und
das Mainzer künstlerische Theater- und Konzertleben.

* Am kommenden Sonntag den 21. Dezember
veranstaltet der Frauenchor Cronberg-Schönberg in
der Johanniskirche eine Weihnachtsaufführung zu
Gunsten der Kleinkinderschule. Die Aufführung
beginnt abends 7 Uhr, französische Zeit.

* Luftverkehrspunkt und Flugstützpunkt in
Mainz. „Der Mainzer Anz.“ schreibt: Nachdem die
Herstellung eines Netzes von Luftverkehrslinien in
Deutschland in Durchführung begriffen ist, hat die
Handelskammer bei der Deutschen Luftverkehrs-
Gesellschaft in Berlin beantragt, daß auch in Mainz
ein Flugstützpunkt eingerichtet werde. Zusammen
mit der Stadt Mainz, dem Mittelrhein-Fabrikant-
Verein, dem Verein Mainzer Kaufleute, dem Verein
für Luftfahrt und der Rheinischen Luftverkehrs-
Gesellschaft hat die Mainzer Kammer sodann bei
der französischen Besatzungsbehörde beantragt, daß
diese die Errichtung eines Flugstützpunktes in Mainz
unterstütze und zwar dadurch, daß sie das Fliegen
in der französisch besetzten Zone gestattet, die Mit-
benutzung des Flugplatzes „Großer Sand“ in Gon-
senheim genehmigt, einen entsprechenden Platz zur
Errichtung einer festen Halle überläßt und die Ein-
führung und Verwendung von zehn privaten Flug-
zeugen aus dem unbefestigten Gebiet genehmigt.

* Auch noch teurerer Zucker. Die Verhand-
lungen der Zuckerindustrie mit dem Reichswirtschafts-
ministerium sind zu Ende geführt. Es ist beab-
sichtigt, den Verbrauchszucker pro Zentner von 73.30
M. auf 100.30 M. zu erhöhen. Der Kleinverkaufs-
preis würde sich damit auf 1.30 M. pro Pfd. stellen.
Die beantragte Aufhebung der Zwangswirtschaft
wird abgelehnt.

* Reichsarbeitsnachweis für Offiziere. Frühere
Offiziere können in der Geschäftsstelle der Handels-
kammer in Wiesbaden die Stellenangebote des
Reichsarbeitsnachweises für Offiziere, Berlin einsehen
und ebenda nähere Mitteilungen über eine etwaige
Beschäftigungsmöglichkeit in Industrie und Handel
erhalten.

Weinverkauf.

Die Stadt hat 500 Flaschen 1a ungarischen
Weißwein bezogen. Die Flasche kostet 10 Mark.
Liebhhaber wollen die Bedarfsmenge umgehend,
spätestens bis Freitag, den 19. Dezember, auf
Zimmer 3 des Bürgermeisterrates anmelden.
Cronberg, den 16. Dezember 1919.

Das Lebensmittelamt. Müller-Mittler

Am Mittwoch

den 17. Dezember 1919, vorm. von 8 Uhr ab wird
bei der Firma Schade & Füllgrabe

* Margarine *

gegen Abgabe des Abschnitts II des neuen gelben
Freiblocks in folgender Ordnung ausgegeben.

von 8-9 Uhr an die Inhaber der Bezugsscheine
Nr. 1-400
von 9-10 Uhr Nr. 401-800
von 10-11 Uhr Nr. 801-1200
von 11-12 Uhr Nr. 1201-1600
von 2-3 Uhr Nr. 1601-2000
von 3-4 Uhr Nr. 2001-2400
von 4-5 Uhr Nr. 2401-2800
von 5-6 Uhr Nr. 2801-Schluss

Auf einen Abschnitt entfallen 100 Gramm zu
M. 1.05. Nicht abgeholte Margarine verfällt.

Cronberg, 15. Dezember 1919.
Der Magistrat. Müller-Mittler.

Schmalz

wird am Mittwoch, den 17. ds. Mts., gegen Ab-
gabe des Abschnitts A des neuen Lebensmittelblocks
(rosa) in sämtlichen Metzgereien ausgegeben. Auf
einen Abschnitt entfallen 200 Gr. zu M. 0.20.

Zucker

wird am Mittwoch, den 17. ds. Mts., gegen Ab-
gabe des Abschnitts B des neuen Lebensmittelblocks
(rosa) in den Geschäften von Ludwig Anthes und
Karl Gerßner ausgegeben.

Auf einen Abschnitt entfallen 250 Gr. zu 60 Pfg.

Am Donnerstag

den 18. ds. Mts. wird in den Geschäften von Ed.
Bonn, Ferd. Diehl, David Bernhard Ww., Konsum-
verein, Schade & Füllgrabe und Louis Klein gegen
Abgabe des Abschnitts C des neuen Lebensmittel-
blocks (rosa) **deutsches Weizenmehl** 80% Aus-
mahlung ausgegeben. Auf einen Abschnitt entfällt 1 Pfd.
zu 60 Pfg.

Die Brotseifbäcker sind zu diesem Be-
zuge nicht berechtigt. Die Abschnitte C sind zur
Abholung bereit zu halten.

Amerikan. Weizenmehl

wird am Donnerstag, den 18. ds. Mts., gegen Ab-
gabe des Abschnitts D des neuen Lebensmittelblocks
(rosa) in den Geschäften von Frau Dingeldein Ww.,
Frau Phil. Henrich Ww., Eichenstraße und Karl
Wiederspahn ausgegeben. Auf einen Abschnitt ent-
fallen 150 Gr. zu 75 Pfg.

Die Brotseifbäcker sind zu diesem Bezuge
nicht berechtigt. Die Abschnitte D werden abgeholt.

Gelbe Kohlraben

werden am Mittwoch, den 17. ds. Mts., in der
Zehntenscheune ausgegeben.

Preis per Zentner 12 Mark.

Ausgabezeit von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Betr. Haferablieferung.

Von dem Landesgetreideamt wurde eine Auf-
lage von Haferlieferung gemacht, zwecks Herstellung
von Hafernährmitteln und zur Versorgung der
Heerespferde. Es ist daher durch den Herrn Re-
gierungspräsidenten in Wiesbaden eine sofortige
Sicherstellung von 50 Pfund je Morgen angeordnet
worden.

Die Erzeuger werden ersucht, die ablieferungs-
pflichtige Menge nach Größe ihrer Anbaufläche be-
reitzuhalten.

Der Abnahmetag wird noch bekanntgegeben
werden.

Cronberg, den 15. Dezember 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Nach Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Okt.
1919 (G. S. S. 163) zur Ergänzung der Gesetze
betreffend die vorläufige Regelung des Staats-
haushalts für das Rechnungsjahr 1919 vom
1. April und 4. Juni 1919 (G. S. S. 59 und
89) tritt zu den gemäss § 3 des vor-
erwähnten Gesetzes vom 1. April 1919
zu erhebenden Zuschlägen zur Ergänzungs-
steuer vom 1. Oktober 1919 bis
31. März 1929 ein Aufschlag von 100%.

Die Steuerpflichtigen werden hiervon mit dem
Bemerkten in Kenntnis gesetzt, daß die Erhebung des
Aufschlags gleichzeitig mit der Erhebung der ver-
anlagten Einkommen- und Ergänzungssteuerbeträge
erfolgen wird.

Höchst a. M., den 2. Dezember 1919.

Preuss. Staatssteueramt.

Wird veröffentlicht: Die Erhebung des oben-
genannten Aufschlags geschieht bei der Zahlung des
letzten Viertels Steuer vom 1. bis 15. Febr. 1920.
Der Finanzminister ist ermächtigt, zur Vermeidung
besonderer Härten von der Erhebung des erhöhten
Zuschlags ganz oder teilweise abzusehen, wenn das
steuerpflichtige Vermögen nicht mehr als 52000 M.
beträgt und der Steuerpflichtige auf den Ertrag
aus diesem Vermögen im wesentlichen angewiesen ist.

Cronberg, 15. Dezember 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Die Abstimmungsberechtigten der Grenz-
gebiete werden auf die Notwendigkeit der alsbal-
digen Beschaffung von **Ausweispapieren** hinge-
wiesen. Welche Ausweispapiere zur Volksabstimm-
ung erforderlich sind, wird erst von den betreffenden
Ententeauschüssen bestimmt werden. Es kann aber
als sicher gelten, daß jeder Abstimmungsberechtigte
haben muß: Geburtschein (die vor 1874 Gebore-
nen Taufschein). Frauen außerdem die Heiratsur-
kunde (vor 1874 Verheiratete Trauschein).

Cronberg, den 15. Dezember 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Gemeinn. Baugenossenschaft Cronberg-Schönberg. Eingetragene Genossenschaft m. b. H.

Soll	Gewinn- und Verlust-Konto	Haben	
	Mark	Mark	
Gebäudekonto	1050.—	Mietenkonto	5358.—
Unkostenkonto	170.24	Pachtkonto	96 50
Reparaturenkonto	740 56	Gasherdmietenkonto	45.30
Steuernkonto	193 19		
Bewaltungskonto	200.—		
Zinsenkonto	2099.22		
Wassergelbkonto	15.95		
Beschiedenkonti	96.83		
Gewinn	928 81		
	Sa. 5499.80		Sa. 5499.80

Aktiva	Bilanz		Passiva
Vorräte und Mobilienkonto	12.—	Mietreservenkonto	520.65
Debitorenkonto	862.12	Reservefondskonto	2463.76
Kassenkonto	20.30	Spezialreservefondskonto	3499.13
Gebäudekonto	95600.—	Geschäftsguthaberkonto	30980.52
Abschreibung	1050.—	Hypothekenkonto	71325.56
Sparfassenkonto	1471.35	Abschreibung	1727.28
Bauplanzkonto	11040.38	Kreditorenkonto	465.—
		Unterstützungskonto	100.—
		Gewinn- und Verlustkonto	928.81
	107956.15		107956.15

Cronberg, im Dezember 1919.

Der Vorstand:

Hch. Lohmann. Georg Maschke. Ferd. Diehl.

MUNDUS-LICHT



M. 2.—

brennt ruhig und hell,
auch bei Druckschwankungen.



Auskunft durch die
Verkaufsstelle der Gasanstalt,
Frankfurterstrasse 13.



M. 1.—

Geschäfts-Verlegung.

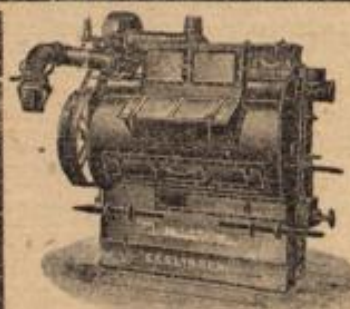
Zur g.H. Kenntnis, daß ich mein Geschäft von Frankfurterstr 7 nach

Hauptstraße 2

neben Gemüsegeschäft Chr. Eichenauer verlegt habe und bitte ich das
mir bisher bewiesene Wohlwollen auch weiter bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

P. Ritz.



Friedr. Haas
Sattler und Tapezierer
empfiehlt sich zum
gründlichen Reinigen und
Desinfizieren von
Bett-federn.

Bettfedern-Reinigungs-
anstalt mit Motorbetrieb.
Cronberg. Steinst. 1.

Für die Feiertage offer:
Kaffee, gebrannt, per Pfd. 13 und 15 M.
Kakao, in 3 Qual., per Pfd. 14, 16 und 18 M.
Mandeln, Corinthen, Sultaninen,
Vanille, Vanille-
zucker, Biskuit-
pulver, Backpulver,
Backpulver
Eipulver
Ed. Bonn.

Vorshuß-Verein für Cronberg und Umgegend.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Generalversammlung

Samstag, den 27. Dezember 1919

im Gasthaus zur Krone, abends 7 Uhr weiteur. Zeit.
Tagesordnung: 1. Wahl eines Vorstandsmitgliedes. 2. Wahl
zweier Aufsichtsratsmitglieder. 3. Bericht über den Ge-
schäftsgang des Sommerhalbjahres 1919. 4. Bericht des
Verbandsrevisors über die vorgenommene Revision.
5. Wünsche und Anträge.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Ph. B. Kunz.

Dankagung.

Für die uns zu unserer Vermählung
erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen,
insbesondere dem evgl. Kirchenchor und dem
Gesangverein I unseren herzlichsten Dank.

Jakob Weidmann u. Frau.
Konrad Eisenbach u. Frau.
Familie Becker.

Christbäume

von 1.50—2.50

zu haben bei
Wolff Müller, Steinstraße Nr. 8.

Schulranzen

aus Leder, Lederluch und Segelleinen, als passendes
Weihnachtsgeschenk für Mädchen und Knaben, empf.

Philipp Antoni, Sattler
Gr. Binterstraße 8.

Damen-Skier

mit Binden, für 50 Mk. zu verk.
Näh. Geschäftsstelle.

Gebrauchte Flaschen

öl- und säurefreie ganze
Selt-, Bordeaux-,
Schlegel- und Cognat-
kauft jedes Quantum
Paul Wolf,
Königssteinerstr. 2.

Zu kaufen gesucht:

Sillgelegte Transmissionen, Felsbahnen und
maschinelle Einrichtungen kompletter Betriebe.
Offerten an

Wilhelm Mauer, Höchst a. Main.

Leere Kartons u. Kisten

in verschiedenen Größen, hat
abzugeben

Ed. Bonn.

Achtung!

Altes Eisen und Guss

per Doppelzentner 45.— Mk.
kauft Inval. Gotthilf Gundel,
Schwalbach i. T.

Ferner verkaufe
1—2 Fuhren

Mehrere Damenuhren, ein
Armband, 1 Kinderstisch und 2
Stühlchen, 1 Paar Knabenschuhe
Nr. 38, 3 Paar Halbschuhe Nr. 45,
3.30 Meter Kleiderstoff, ein
schwarzer Militärröck, 1 Damen-
stulzhut, neu, ein Strauchbo
zu verkaufen bei
Ernst Wehrheim,
Grabenstr. 7.

Handleiterwagen

1 zweiflügeliger Sportwagen,
für Egel oder Ziegenbock, zu
fahren, einige Kinderstühlchen
und Schaufelpferde.
Hch. Kinkel, Steinstr. 11

Sehr gut erhaltener dunkler
Herrenüberzieher
und steifen Filzhut zu verkaufen
Näh. Geschäftsstelle.

Monatsmädchen

für vor- und nachmittags gesucht,
Näh. Geschäftsstelle.

Verloren.

Korgnette mit Kette.
Wiederbring.
erhält gute Belohnung in der
Geschäftsstelle.

Livre-Mäntel

aus schwerem Tuch zu verkauf.
Näh. Geschäftsstelle.

Samstag Abend von Bahnhof
Cronberg nach Falkenstein

Schwarzer Samt-Muff

verloren. Abzugeben gegen Be-
lohnung in der Geschäftsstelle.

Gebrauchter Schulranzen

und ein Paar Schlittschuhe
Größe 25, zu kaufen gesucht.
Näh. Geschäftsstelle.

Wachsstücke

Wachskerzen

Weihnachtskerzen

per Stück 45 Pfg.
Cafelkerzen große Auswahl.

Ed. Bonn.

Wer

verkauft alle alte Möbel,
Fenster, Türen, Begleitungen,
Fesen, Herde und Antiquitäten.
David Gernhard,
Mauerstr. 15.